



DER TRADITION VERPFLICHTET

Mit neuen Ideen Werte erhalten und Sicherheit für die Zukunft schaffen.



Der vietnamesische Jungunternehmer Trong Luat Nguyen setzt auf ein starkes Team und die Qualität und Kompetenz von Tornos.

„Ich möchte Werte erhalten und der Welt etwas zurückgeben“, diese Haltung unterscheidet Luat Trong Nguyen von zahlreichen Topmanagern internationaler Konzerne. 2010 übernahm er das traditionsreiche Pforzheimer Unternehmen Rowi aus der Insolvenz und führt das Unternehmen trotz konkreter Überlegungen, die Produktion nach Fernost zu verlegen, am Standort weiter. Parallel dazu baut er gerade den Geschäftsbereich Feinwerktechnik für die Automobil- und Medizintechnik auf und stellt damit die Weichen für langfristiges Wachstum. Dabei setzt er auf ein junges Team und die Qualität und Kompetenz von Tornos.

Der vietnamesische Jungunternehmer Trong Luat Nguyen kann auf eine bewegte Vergangenheit zurückblicken. Mit 14 Jahren kam er als Bootsflüchtling nach Deutschland und arbeitete sich als Hauptschüler nach oben – er machte das Abitur, studierte Wirtschaftsingenieur und gründete in Frankfurt das Viet Trade Center (VTC), ein Beratungsunternehmen, das deutsche und vietnamesische Firmen in Sachen Aufbau von Produktion und Vertrieb in beiden Ländern betreut. Er ist dankbar für die Chancen, die ihm Deutschland geboten hat und möchte etwas davon zurückgeben. Nach der Insolvenz der traditionsrei-

chen Rowi Schäfenacker GmbH, sollte er ursprünglich im Auftrag einer vietnamesischen Investorengruppe die Produktion aus Kostengründen in sein Heimatland verlagern. Doch begeistert von der technologischen Kompetenz und dem Einsatzwillen der verbliebenen Rowi-Mitarbeiter entschloss sich Nguyen, die traditionsreiche Fertigung am Standort Pforzheim nicht nur zu erhalten, sondern auszubauen. „Die Qualität Made in Germany gab letztlich dafür den Ausschlag“, begründet der Unternehmer seine Entscheidung.

Über 125 Jahre Geschichte

Rowi ist eines der traditionsreichsten Pforzheimer Unternehmen. Es wurde 1885 von Eugen Rodi und Wilhelm Wienberger in Pforzheim gegründet und erlangte durch die Patentierung seiner Fixoflex-Uhrarmbänder im Jahre 1952 internationalen Ruhm. Der Siegeszug des flexiblen Metallbands begann mit der industriellen Produktion bei Rowi. Noch im selben Jahr wurden 3205 Stück hergestellt und Fixoflex zum Patent angemeldet. Bis zur Jahrtausendwende wurden über 100 Millionen Fixoflex-Bänder produziert, aneinandergesetzt wäre das eine Kette, die von Pforzheim bis nach Australien reicht. Doch nach dem Auslaufen der Patente und dem Aufkommen billigerer

Nachahmer begann der Abstieg des Unternehmens. Diesen hat Trong Luat Nguyen gestoppt und langsam aber stetig geht es wieder bergauf. Aktuell beschäftigt Rowi 17 Mitarbeiter in Pforzheim, die sich sowohl um Produktion, Verwaltung, Marketing als auch um den Vertrieb kümmern. „*Qualität setzt sich am Ende immer durch, deshalb geben wir uns keinen kurzfristigen Preiskämpfen hin. Außerdem schätzen wir die Qualität der Arbeitskräfte und das Ausbildungsniveau in der Region*“, lobt Luat Trong Nguyen.

Aufbau eines zweiten Standbeins

„*Wer Qualität in Serie produzieren kann, ist auch in der Lage komplexe Fertigungslösungen zu realisieren*“, unter dieser Devise hat sich Rowi mit der zusätzlichen Ausrichtung auf moderne CNC-Technik ein weiteres, zukunftsfähiges Standbein geschaffen. Um Produktionsleiter Andreas Denzinger wurde ein junges, hochmotiviertes Team gebildet, das Einzelteile und Kleinserien für Kunden aus den unterschiedlichsten Branchensegmenten fertigt. Zusätzlich zu den drei vorhandenen Bearbeitungszentren wurde nach einer leistungsstarken Drehmaschine gesucht, die präzise, flexibel, kostengünstig und für ein breites Teilespektrum ausgelegt sein sollte. Auf Empfehlung eines befreundeten Unternehmers wandten sich Luat Trong Nguyen und Andreas Denzinger an Tornos in Pforzheim. Gemeinsam mit dem zuständigen Kundenbetreuer Werner Hoffmann wurden verschiedene Konzepte geprüft und Szenarien entwickelt. Die Wahl fiel letztendlich auf eine Delta 38. Die Delta-Baureihe ist konzipiert für die Herstellung von einfacheren Standarddrehteilen, die nur mit niedrigen Maschinenstundenkosten wettbewerbsfähig herzustellen



Der Siegeszug des flexiblen Metallbands begann mit der industriellen Produktion bei Rowi und noch immer werden diese Spitzenerzeugnisse auf speziellen Maschinen hergestellt.

sind. Es handelt sich um preiswerte Maschinen, die auf einem gemeinsamen Baukasten basieren. Es gibt sie mit drei, vier oder fünf Achsen für 12 und 20 und 38 mm Stangendurchmesser. Damit umfasst die Plattform sechs Maschinenmodelle, die wiederum in verschiedenen Konfigurationen, beispielsweise mit oder ohne C-Achsen oder Querbohrapparaten geliefert werden können. Die Modelle 12 und 20 lassen sich leicht von einem beweglichen Spindelstock auf einen feststehenden Spindelstock umrüsten. Die 38er Maschine kann je nach Anwendung als Lang oder Kurzdrehmaschine bestellt werden. Die komplette Delta Baureihe ist eine für diese Maschinenart sehr robuste und zuverlässige Maschine. Mit der Delta können Spanquerschnitte realisiert werden, die für eine Langdrehmaschine sehr selten sind.

Diese Möglichkeit, die Maschine je nach Werkstückgeometrie, Werkstoff oder sogar Stangenqualität den



Parallel dazu baut Nguyen Trong Luat (Mitte) mit Werner Hoffmann von Tornos (links) gerade den Geschäftsbereich Feinwerktechnik für die Automobil- und Medizintechnik auf und stellt damit die Weichen für langfristiges Wachstum.

Vorstellung



Um Produktionsleiter Andreas Denzinger (links) entstand ein junges, hochmotiviertes Team, das Einzelteile und Kleinserien für Kunden aus den unterschiedlichsten Branchensegmenten fertigt

jeweils optimalen Fertigungsbedingungen anzupassen, ist ein wesentlicher Sprechpunkt für die Delta. Das Arbeiten ohne Führungsbuchse bringt bedeutende Vorteile mit sich. Zum einen wird der Materialabfall bzw. –verlust um rund 2/3 reduziert. Je nach Materialpreis führt dies zu beachtlichen Kosteneinsparungen. Zum anderen muss das Stangenmaterial nicht zwingend von hoher Maßgenauigkeit sein und nicht extra nachgeschliffen werden.

Gemeinsam ans Ziel

Der Maschinenunterbau mit Sockel und Spindelaufnahme sowie der Ständer sind optimal dimensioniert. Dies gewährleistet eine hohe Stabilität und weil keine Mikrovibrationen auftreten, beste Oberflächengüte sowie hohe Werkzeugstandzeiten. Die Ergonomie der Maschine ist sehr gut. Trotz des geringen Platzbedarfs verfügt sie über einen gut zugänglichen, großen Arbeitsraum. Die Steuerung befindet sich in der Mitte der Maschine und erleichtert dem Bediener den Zugang bei guter Sicht auf den Arbeitsbereich. Dies war für das junge Team von Rowi ein nicht zu unterschätzendes Kriterium, da es ja praktisch ins kalte Wasser geworfen wurde. Alle Mitarbeiter waren gut ausgebildete Zerspanungsmechaniker aber keiner hatte langjährige Erfahrung im Drehen. Hier kam der partnerschaftliche Ansatz, den Tornos mit allen seinen Kunden pflegt wieder mal voll zum Tragen. Die Mitarbeiter wurden ausführlich geschult, in der Anfangszeit wurden Projekte gemeinsam besprochen und begleitet. Mittlerweile sind alle Rowi Mitarbeiter fit und verfügen über ein ausgezeichnetes Know How. In Verbindung mit einem überdurchschnittlichen Engagement werden knifflige Aufgaben gemeistert und Schnellschüsse auch über das Wochenende realisiert. Dies wird von immer mehr Kunden positiv registriert und die Auftragsbücher sind voll. Dies freut Luat Trong Nguyen, sieht er darin doch eine Bestätigung, dass Arbeitsplätze aus Kostengründen nicht unbedingt ins Ausland verlagert werden müssen. Dennoch ist er ständig auf der Suche nach Unternehmen, die

in Vietnam investieren wollen. „Vietnam ist ein idealer Standort für kleine und mittlere Unternehmen aus Europa, die den asiatischen Markt bedienen wollen“, sagt der Rowi-Chef. Das müsse nicht auf Kosten der Arbeitsplätze in Deutschland gehen. „Deutsche Qualität setzt weltweit die Maßstäbe“, schwärmt er. Als Mittler zwischen den Welten sieht er allerdings auch die Chancen, die Vietnam bietet. Siemens, Adidas, Bosch und weitere 230 deutsche Unternehmen produzieren bereits in Vietnam. Luat Trong Nguyen sucht noch mittelständische Partner, mit denen er gemeinsam eine Produktion in Vietnam aufbauen kann. Als Maschinenausrüster ist Tornos für ihn erste Wahl und er hofft auf eine Fortsetzung der guten Zusammenarbeit auch in Fernost.



Rowi Präzisionstechnik GmbH
Kaulbachstrasse 48
75175 Pforzheim
Telefon 07231 92 08 00
luat.nguyen@rowi-gmbh.com
www.rowi-gmbh.com